
FDP Bad Vilbel

UTTER UND HAHN: „KULTUR ZU ERSCHWINGLICHEN PREISEN“

27.03.2014

Koalitionsfraktionen machen sich für vergünstigte Eintrittskarten für einkommensschwache Bürger stark

Bad Vilbel. Die Koalitionsfraktionen aus CDU und FDP machen sich für vergünstigte Eintrittskarten für einkommensschwache Bürger stark. Einen entsprechenden Antrag haben die beiden Parteien in die kommende Stadtverordnetenversammlung eingebracht. „Im Seniorenbeirat wurde bereits über einen städtischen Ausweis für sozialschwache Senioren diskutiert. Diese Idee möchten wir aufgreifen, aber nicht auf Senioren beschränkt sehen“, so CDU-Fraktionsvorsitzende Irene Utter und ihr Kollege von der FDP, Jörg-Uwe Hahn. Die beiden Fraktionen sprechen sich dafür aus, dass der Magistrat analog zur Gebührensatzung für die Stadtbibliothek für Inhaber von Tafelausweisen, Empfängern von Arbeitslosengeld, Empfängern von Leistungen nach dem Asylbewerberleistungsgesetz oder Menschen, deren Rente oder sonstige Einkommen staatlichen Zuschüssen entspricht, ab der beginnenden Saison 2014 Tagesrestkarten zu einem vergünstigten Tarif für den Besuch der Burgfestspiele und des Theaters Alten Mühle anbietet. Die Preise für diese Tickets sollen sich im Bereich eines Anerkennungsbeitrages bewegen. „Wir sehen mit dem Tafelausweis einen unbürokratischem Weg, um einkommensschwachen Bürgerinnen und Bürgern die Gelegenheit zu geben, neben den vielen bereits kostenlosen Angeboten z.B. in den Bad Vilbeler Museen oder der Stadtbibliothek auch die Angebote der Burgfestspiele und der Alten Mühle stärker zu nutzen“, so Utter und Hahn abschließend.